©Österr. Fischereiverband u. Bundesamt f. Wasserwirtschaft, download unter www.zobodat.at

Voraussetzungen um etwa 50% gesteigert werden.

Möge dieser Auszug allen Zweiflern und übelwollenden Kritikern zeigen, daß zielbewußtes Beginnen gerade in der Fischerei zu raschen Erfolgen führt und der Aufwand selbst bedeutender Mittel durchaus gerechtfertigt ist.

Fischerkarten-Gebühren des Bezirks-Fischereivereines Salzburg

Die Gebühren wurden in folgender Höhe festgesetzt:

a) Jahreskarten, gültig vom 1. März 1950 bis 28. Februar 1951:
   1. Allgemeinkarte zur Befischung sämtlicher, vom Bezirks-Fischereiverein bewirtschafteter Pachtgewässer mit Ausnahme der Aufzuchtbäche Hellbrunnerbach und Anifergewässer und der Teiche . S 150·—
   2. für die untere Salzach: von der Staatsbrücke, linkes Ufer, bis zur Einmündung der Saalach, und rechtes Ufer bis zur oberösterreichischen Landesgrenze S 65·—

b) Saisonkarten, gültig vom 1. März bis 30. September 1950:
   für die untere Salzach (wie vor) S 40·—
   für die Taugl S 60·—
   für den Alterbach S 35·—
   für den Hirschbach S 40·—
   für den Pfarrbach S 30·—
   für die Oichten S 40·—

c) Tageskarten zu S 10·— werden für den Salzachsee ausgegeben. Erlaubnisscheine erhalten nur die Mitglieder des Bezirks-Fischereivereines, wenn sie die ordnungsmäßige Führung der Fanglisten im Vorjahre nachweisen.

Fischereikurse in der Steiermark

Am 25. Februar 1950 veranstaltete die Tierzuchtabteilung der Landeskammer für Land- und Forstwirtschaft gemeinsam mit dem Landes-Fischereiverband Steiermark in Bruck a. d. Mur einen Kurs über die wichtigsten Fragen der Fließgewässerfischerei und der Fischereiwirtschaft.

Ein weiterer Kurs fand am 4. März 1950 in Leibnitz statt.

Bei beiden Kursen sprachen Herr Oberlandwirtschaftsrat Tzt. R. Schmidt, Priv.-Doz. Dr. K. Stundl und Tzt. Dr. A. Pobisch über Biologie der Fische und ihrer Wohngewässer, Jungfischaufzucht, Fischkrankheiten, Organisation und Wirtschaftsmaßnahmen in der Fischerei sowie über Fischerei und Wasserwirtschaft. Weiters wurde ein Schmalfilm über Forellenzucht vorgeführt.

In beiden Kursen folgten die Teilnehmer mit regem Interesse den Ausführungen der Vortragenden und es konnten in der darauffolgenden Aussprache zahlreiche Anfragen behandelt und Anregungen zur Weiterleitung aufgenommen werden.

Diese Kurse, die in der nächsten Zeit auch in der Oststeiermark gehalten werden sollen, wurden durch Zuwendung von Mitteln aus der ERP-Hilfe ermöglicht.

Aus dem Leserkreis

Sollen Fliegenvorfächer gefärbt und gefettet werden?

Frage M. R. in W fragt an: „Welches ist die beste Färbung von Fliegenvorfächern und womit kann diese erreicht werden? Sollen diese und die Schnur bei der Trockenfliege schwimmen oder nicht? Welches ist das beste Material für beide und die richtige Länge bzw. Stärke?"

Antwort Um so viele heikle und umstrittene Fragen auf einmal beantworten zu können, haben wir uns sofort an einen erfahrenen Kenner gewandt, der Ihre Anfrage so erschöpfend und allgemein interessant behandelte, daß wir die Antwort im sportfischereilichen Hauptteil unter dem Titel „Von Fliegenschnüren und Vorfächern" auf Seite 64 ff. bringen, wo wir Sie diese nachzulesen bitten.

Besprechungen

Strunz Hermann: Die Steuern des nichtbuchführenden Landwirts. — Österr. Agrarverlag, Wien, I., 1949, 146 S., brosch. S 9,—.

Einer Zusammenstellung der Steuervorschriften, wie sie hier von dem bekannten Steuerreferenten der Landwirtschaftskammer für Niederösterreich und Wien in übersichtlicher und leicht verständlicher Form erfolgt ist, kommt eine wichtige Aufgabe zu: Sie gibt dem Landwirt, der sich in den vielfältigen Steuergesetzen und Durchführungsbestimmungen einfach nicht mehr zurechtfinden kann, die Möglichkeit, sich selbst über seine Pflichten und Rechte ein klares Bild zu schaffen. Die Broschüre gibt den nichtbuchführenden Land- und Forstwirten Aufschluß über alle wichtigeren Steuerfragen, wie Berechnung des Einheitswertes, Grund-, Vermögen-, Einkommen-, Umsatzsteuer, sonstige Steuern und Abgaben, Gebühren und Beiträge. Wer sich das Büchlein anschafft, wird sich vor Schaden und Ärger bewahren.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Österreichs Fischerei

Jahr/Year: 1950

Band/Volume: 3

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: Aus dem Lesekreis 70